

Wassermelone (*Citrullus lanatus*)

Familie: Kürbisgewächse (Cucurbitaceae)

Besonderheiten

- Es gibt wohl kaum einen besseren sommerlichen Durstlöscher als eine kühle, saftige Wassermelone. Mit einem Wassergehalt von 95,8 % stehen sie ganz oben auf der Liste der Flüssigkeitslieferanten unter den Früchten. Aus botanischer Sicht handelt es sich bei den hartschaligen grünen Kugeln mit dem schmackhaften roten Fruchtfleisch um Beeren.
- Die ursprünglich aus Afrika stammende Nutzpflanze wird heute in warmen Regionen auf der ganzen Welt angebaut.



Anbau

- Die Vermehrung von Wassermelonen erfolgt durch Aussaat ab Anfang Mai. Zur Keimung benötigen die Samen Temperaturen von 24-30 °C. Die ersten Sämlinge sind dann bereits nach 3-10 Tagen sichtbar. Die Jungpflanzen sollten warm bei mindestens 20 °C vorgezogen werden, Temperaturen von unter 16 °C sind dringend zu vermeiden.
- Nach einer 4-6-wöchigen warmen Vorkultur können die Jungpflanzen ausgesetzt werden. Sie sollten bis dahin mindestens 4 Laubblätter entwickelt haben. Wichtig ist, dass die Bodentemperaturen zur Pflanzung bereits über 15 °C liegen. Eine Verfrühung des Pflanztermins auf etwa Mitte Mai ist mit einer anfänglichen Vliesauflage (für ca. 2 Wochen) möglich. Ohne Vlies sollte nicht vor Anfang Juni gepflanzt werden.
- Der Standort sollte sonnig und sehr warm, idealerweise windgeschützt sein. Beim Pflanzen ist auf einen Abstand von 150 x 80-150 cm zu achten. Die Jungpflanzen sollten bis zu den Keimblättern im Boden versenkt werden.
- Wassermelonen stellen hohe Ansprüche an die Wasser- und Nährstoffversorgung. Da die empfindlichen Wurzeln nach einer gleichmäßigen Wasserzufuhr verlangen, kann die Installation einer Tropfbewässerung sinnvoll sein. An folgenden Richtwerten sollte man sich bei der Düngung orientieren (Nährstoffvorrat des Bodens und Nachlieferung aus Ernteresten, Gründüngung oder organischer Düngung der Vorjahre berücksichtigen!)



Nährstoffbedarf von Wassermelonen/m² bei Freiland- und Gewächshausanbau:

	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	MgO
Freiland	19	11	40	7
Gewächshaus	30	18	60	8

- Der Stickstoffbedarf von 19 g/m² lässt sich beispielsweise durch 146 g Horngrües/m² decken. Diese große Menge sollte sinnvollerweise auf 2-3 Gaben aufgeteilt werden.
- Hilfestellung bei der Düngung bietet das Programm DiG – Düngung im Garten (kostenloser Download unter: <https://www.gartenbausoftware.de/dig-duengung-im-garten.html>)
- Da Wassermelonen äußerst anfällig gegenüber dem bodenbürtigen Pilz Fusarium sind, der die Pflanzen innerhalb kurzer Zeit abtöten kann, sollten ausschließlich veredelte Pflanzen angebaut werden. Mit Flaschen- (*Lagenaria siceraria*) und Feigenblattkürbis (*Cucurbita ficifolia*) oder anderen Kürbiskreuzungen (*Cucurbita moschata*, *Cucurbita maxima*) als Unterlage können derartige Ernteaussfälle vermieden werden.
- Bei Wassermelonen fallen im Gegensatz zu Zuckermelonen keine Schnittmaßnahmen an. Diese wären sogar kontraproduktiv, da sich, ähnlich wie beim Kürbis, am Ende aller Ranken männliche und weibliche Blüten bilden. Aus den weiblichen Blüten entstehen später die Früchte.
- Der Erntezeitpunkt schwankt je nach Witterung und Sorte. Im Gewächshaus kann ca. 8-9 Wochen nach der Pflanzung geerntet werden, im Freiland dauert es etwa 12-16 Wochen.
- Reife Früchte lassen sich am hohlen Klang beim Klopfen und dem ganz leicht süßen, frischen Duft erkennen. Außerdem verfärbt sich die Unterseite der Melone, die in Kontakt mit dem Boden war von weiß oder blassem Grün zu einem leicht gelblichen Ton. Geerntete Früchte reifen nicht nach und sind bei ca. 13 °C 2-3 Wochen haltbar.

Literatur

BAYERISCHE GARTENAKADEMIE AN DER BAYERISCHEN LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, 2021: Leitfaden zur Düngung im Garten. In fünf Schritten zur erfolgreichen Düngung. Berichte der Bayerischen Gartenakademie 2. In Zusammenarbeit mit Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Institut für Gartenbau. 3. überarbeitete Auflage.

JACKSCH, T. & KELL, K.: Von Amaranth bis Zuckerwurzel... Raritäten für den Gemüsegarten. Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Institut für Gartenbau. Unveröffentlichte Zusammenstellung.

KELL, K., 2019: Gemüsebeeren – Wissenswertes um den Melonenanbau. Vortrag anlässlich des 19. Weihenstephaner Tages für den Freizeitgartenbau am 13.07.2019.

Bildnachweis

Kell, K., 2019